

# Kosten-Nutzen-Analyse der Vena-saphena-magna-Ablation mittels Radiofrequenz, Schaumsklerotherapie und Operation im sich entwickelnden Gesundheitssystem von Thailand

B. Siribumrungwong<sup>1</sup>, P. Noorit<sup>2</sup>, C. Wilasrusmee<sup>3</sup>, P. Leelahavarong<sup>4</sup>, A. Thakkestian<sup>5</sup>, Y. Teerawattananon<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Department of Surgery, Faculty of Medicine, Thammasat University Hospital, Thammasat University, Pathum Thani; Center of Excellence in Applied Epidemiology, Faculty of Medicine, Thammasat University Hospital, Thammasat University, Pathum Thani, Thailand

<sup>2</sup> Department of Surgery, Chonburi Hospital, Chonburi, Thailand.

<sup>3</sup> Department of Surgery, Faculty of Medicine, Ramathibodi Hospital, Mahidol University, Bangkok, Thailand.

<sup>4</sup> Health Intervention and Technology Assessment Program (HITAP), Department of Health, Ministry of Public Health, Nonthaburi, Thailand.

<sup>5</sup> Section for Clinical Epidemiology and Biostatistics, Faculty of Medicine, Ramathibodi Hospital, Mahidol University, Bangkok, Thailand

## ▲ Ziele

Die Studie bezweckte die Erstellung einer ökonomischen Evaluation von Radiofrequenzablation, ultraschallgeführter Schaumsklerotherapie und Operation bei der Ablation der Vena saphena magna in Thailand.

## Methode

Es wurde eine Kosten-Nutzen- und Kohorten-Analyse aus gesellschaftlicher Perspektive ausgearbeitet, um die inkrementelle Kosten-Effektivitäts-Relation (ICER) abzuschätzen. Die Übergangswahrscheinlichkeiten stammen aus Metaanalysen. Die direkten, direkten nichtmedizinischen und indirekten Kosten und der Nutzen wurden aus standardisierten thailändischen Kostenermittlungen und Kohorten-Studien erhoben. Die probabilistische Sensitivitätsanalyse wurde durchgeführt, um Parameterunsicherheiten zu evaluieren.

## Ergebnisse

In die Studie einbezogen wurden 77 Patienten (31 Radiofrequenzablationen, 19 ultraschallgeführte Sklerotherapien und 27 Operationen), die zwischen Oktober 2011 und Februar 2013 behandelt wurden. Im Vergleich zur Operation kostete die Radiofrequenzablation 12.935 Baht (thailändische Währung) mehr für ambulante bzw. 20.872 Baht mehr für stationäre Patienten, während die ultraschallgeführte Sklerotherapie 6159 Baht weniger für ambulante bzw. 1558 Baht mehr für stationäre Patienten kostete.

Referat zu: **Cost-utility analysis of great saphenous vein ablation with radiofrequency, foam and surgery in the emerging health-care setting of Thailand.**

Phlebology. 2015 Sep 4. pii: 0268355515604258. [Epub ahead of print].

Nach einem Jahr zeigte die Radiofrequenzablation geringfügig geringere qualitätskorrigierte Lebensjahre (QALY), während die ultraschallgeführte Sklerotherapie zusätzliche 0,025 QALYs hinzugewinnen konnte.

Die ambulante ultraschallgeführte Sklerotherapie wurde als überragendes Verfahren bewertet, da sie die geringeren Kosten und einen höheren QALY

als die anderen vergleichbaren Alternativen aufwies. Die probabilistische Sensitivitätsanalyse ergab, dass die ultraschallgeführte Sklerotherapie beim thailändischen gedeckelten Schwellenwert von 160.000 Baht pro hinzugewonnener QALY eine Wahrscheinlichkeit von 0,71 hatte, kosteneffektiv zu sein.

## Schlussfolgerung

Im Ein-Jahres-Ergebnis scheint die ultraschallgeführte Sklerotherapie in Thailand im Vergleich zur Operation kosteneffektiv zur Behandlung des Stammvenenrefluxes zu sein.

## Korrespondenzadresse

Boonying Siribumrungwong, M.D.  
Department of Surgery, Faculty of Medicine  
Thammasat University Hospital  
Thammasat University, Soi Thep Kunchon 40  
Khlong Nung, Khlong Luang District  
Pathum Thani 12120, Thailand  
E-Mail: boonying22@gmail.com